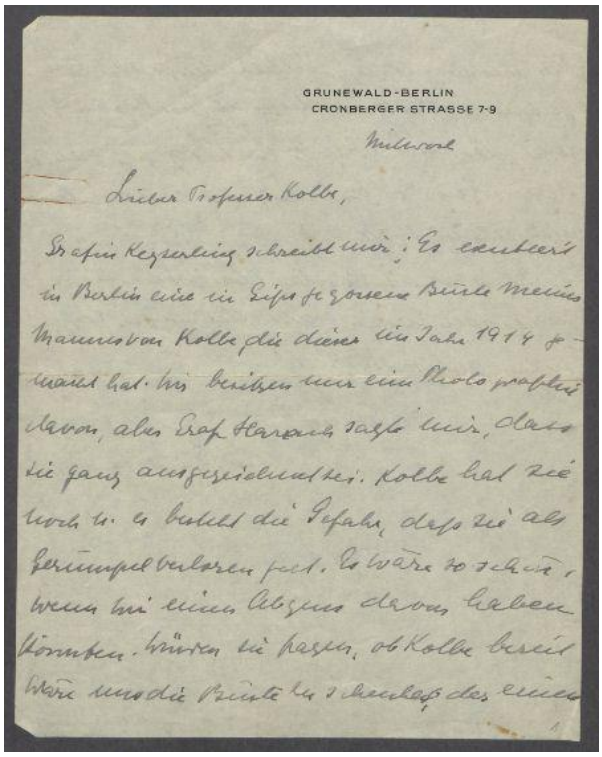

GRUNEWALD-BERLIN
CRONBERGER STRASSE 7-9

Sammlungsbereich
Korrespondenzen

Korrespondenzpartner
Georg Kolbe

Edith Andreae

Erwähnte Personen
Hans Albrecht Graf von Harrach

Maria Goedela von Keyserling

Datierung
1933

Umfang
2 Briefe, 2 Blatt, davon 1 Durchschlag

Erwerbung
Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002

Inventarnummer
GK.6

Transkript
vorhanden

Datensatz in Kalliope
1505844

Rechte
Public Domain Mark 1.0

Anfrage für Gräfin Keyserling, die einen Bronzeguss der Büste "Hermann Graf Keyserling" von Kolbe in Auftrag geben möchte.

Im Antwortschreiben wird Edith Andreae mitgeteilt, dass Kolbe wohl einen Guss veranlassen könnte, dass das Gipsmodell aber bei ihm verbleiben müsse.

Transkription

(Grunewald-Berlin, Cronberger Straße 7—9)
Mittwoch

Lieber Professor Kolbe,

Gräfin Keyserling(1) schreibt mir: „Es existiert in Berlin eine in Gips gegossene Büste meines Mannes(2) von Kolbe, die dieser im Jahr 1914 gemacht hat. Wir besitzen eine Photographie davon, aber Graf Harrach(3) sagte mir, dass sie ganz ausgezeichnet sei. Kolbe hat sie noch, u. es besteht die Gefahr, daß sie als Gerümpel verloren geht. Es wäre so schön, wenn wir einen Abguss davon haben könnten. Würden Sie fragen, ob Kolbe bereit wäre, uns die Büste zu schenken oder einen

Bronzeabguss zum Selbstkostenpreis zu gestatten? (Was würde dieser Abguss kosten?) Es ist das einzige gute Conterfey von meinem Mann, bevor er „berühmt" war, u. künstlerisch sehr wertvoll –

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mich wissen liessen, was ich der Gräfin Keyserling antworten soll.

Viele Grüsse Ihre

Edith Andreae

Anmerkungen

(1)
Maria Gräfin Keyserling, geb. von Bismarck-Schönhausen (1896–1981), Gattin von Hermann Alexander Graf Keyserling (8.7.1880, Kõnnu, Gouvernement Livland, heute Estland – 26.4.1946, Innsbruck), Philosoph

(2)
Werk von Georg Kolbe, Porträt Hermann Graf Keyserling, 1911

(3)
Hans Albrecht Graf von Harrach, Bildhauer (11.2.1873, Florenz – 22.10.1963, Hohenried), Bildhauer
http://d-nb.info/gnd/116484314